Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1349

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Besatzungsfolgen
(5. Ausschuß)
über den Antrag der Abgeordneten Wehking,
Frau Dr. Steinbiß, Kunze (Bethel) und Genossen
- Drucksache 1161 -

betr. **Hilfsmaßnahmen für Bad Oeynhausen**

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Zimmermann

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. mit Rücksicht auf die durch den Abzug des britischen Hauptquartiers von Bad Oeynhausen entstandene besondere Lage die in den Richtlinien des Bundesministers der Finanzen über die Gewährung von Bundesdarlehen für freigegebene gewerbliche Betriebe, Wohngebäude und Hausratsgegenstände vorgesehene Darlehenshöchstgrenze auf Antrag im Einzelfall zu überschreiten, wenn die Kosten für die Neuanschaffung die gewährte Entschädigung nach dem gemeinen Wert übersteigen, und dem Bundestag bis zum 1. September 1955 über die beantragten und gewährten Bundesdarlehen zu berichten;

2. die Nummer 1 des Antrags - Drucksache 1161 - durch das Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. Januar 1955 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 1. April 1955

Der Ausschuß für Besatzungsfolgen

Frau **Meyer-Laule**	**Dr. Zimmermann**
stellv. Vorsitzende	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551